



# Gemeindebrief

April/Mai 2010



STAT CRUX VOLVITUR ORBIS  
Das Kreuz besteht, wie auch die Welt  
sich wandelt.

SAPIENS VERBIS INNOTESCIT  
PAUCIS  
An wenigen Worten zeigt der Weise  
sich.

MODUS DILIGENDE DEUM EST  
SINE MODE DILIGERE  
Die rechte weise, Gott zu lieben ist:  
ohne alles Maß ihn lieben.

QUANTUM VALET CORAM DEO  
TANTUM VOALE HOMO  
Der Mensch ist soviel wert, wie er vor  
Gott wert ist.

TANTUM Deus COGNOSCITUR  
QUAM DILIGITUR  
Nur so weit, wie Gott geliebt wird,  
wird er erkannt.

*Worte aus dem Kapitelsaal des  
Zisterzienser-Klosters Loccum*

Grabplatte von Abt Johannes Runnenberg, Inselkirche

Bild: Uta Gau

Lateinische Inschrift:

Im Jahre des Herrn 1475 nach dem Anfange der wahren Kirche starb Herr Johannes Runeberg, welcher der vierzehnte Abt dieses Klosters gewesen ist ...

„Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken...“ 1. Mose 2,2

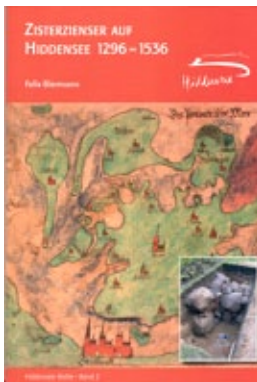
Klein und wenig auffällig steht die Inselkirche auf Hiddensee. Man kann sie zur Kenntnis nehmen, muss es aber nicht. Nun aber ist Kirche auffällig geworden. Die Kirchen unseres Landes haben gegen die Bäderregelung geklagt, nach welcher Läden an bis zu 44 Sonntagen im Jahr geöffnet haben dürfen. Das Gericht hat im Sinne der Klage entschieden und dies Urteil betrifft viele Menschen, die vom Tourismus leben! Hätte die Kirche nicht besser Rücksicht auf deren Wünsche und Interessen nehmen sollen? Ist es klug, Entscheidungen für das Leben anderer zu erzwingen, von denen viele nicht einmal mehr zur Kirche gehören?

Solche Fragen habe ich gehört und kann sie verstehen. Dennoch bejahe ich die Klage der Kirche und das Urteil des Gerichts. Denn ich halte es für eine der größten Schätze, die unsere Kultur ihren jüdisch-christlichen Wurzeln verdankt, dass jeder siebente Tag den Alltag unterbricht. Über Jahrhunderte hat dieser Rhythmus das Lebensgefühl von Menschen bereichert und er sollte nicht leichtfertig aufgegeben werden. Natürlich arbeiten Menschen auch am Sonntag, aber dies sollte besser eine Ausnahme und auf das Notwendige beschränkt sein. Nur so wird der Sonntag ein gemeinsamer Feiertag bleiben. Und den benötigen wir! So wie jede Stadt, jedes Dorf und auch jede Insel Plätze besitzt, an denen sich Menschen begegnen und treffen können, auch ohne sich zu verabreden, so benötigen wir gemeinsame Freiräume in der Zeit. Und auch ein bleibendes Gespür für das Heilige benötigen wir, dafür, dass nicht alles unseren menschlichen Interessen unterliegt.

Darum meine Bitte: Sollten Sie sich über die Kirchen und ihre Klage ärgern – bitte bedenken Sie auch, was Sie und wir alle durch dieses Urteil gewinnen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

die alte Geschichte des Klosters Hiddensee wird uns in diesem Jahr wieder nahe gebracht, denn das Heimatmuseum Hiddensee zeigt eine Sonderausstellung zu den



Zisterziensern. Dokumentiert sind insbesondere die Ergebnisse der jüngsten Ausgrabungen aus dem Jahr 2008. Gewiss werden Sie sich an die spektakulären Grabfunde erinnern. Die Ergebnisse dieser Ausgrabungen liegen auch in einer sehr schönen Publikation vor, die der Historiker Felix Biermann durch die Inselinformation Hiddensee herausgegeben hat. Dieses Büchlein können Sie auch in unserer Kirchengemeinde erwerben.

Im Zuge der Ausstellungseröffnung sind auch die den Gräbern entnommenen Gebeine wieder auf unsere Insel zurückgekehrt. Es wird eine der nächsten Aufgaben des Gemeindekirchen-

rates (GKR) sein, über eine angemessene Weise ihrer erneuten Beisetzung nachzudenken.

### *Besondere Veranstaltungen:*

Dieser Brief fällt in die Spanne zwischen Ostern und Pfingsten. Es ist eine Freudenzeit und die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sollen auch dazu beitragen, diese Zeit so zu erleben: Hier einige Hinweise:

- Am 29. April, 20 Uhr beginnt die Reihe unserer Orgelkonzerte, die wieder jeden Donnerstag stattfinden werden;
- am Sonnabend, den 8. Mai, ist das diesjährige Konzert mit dem Gospelchor der Thomaskirche Leipzig;
- am Dienstag, den 11. Mai, gastiert die Preisträgerin des Chansonfestivals Potsdam Annette Kuhr mit „Meine Lieder“ in unserer Inselkirche.

*Ein Tipp: Als Mitglieder unserer Gemeinde können Sie für 20,- € eine Jahreskarte erwerben. Damit haben Sie Eintritt in alle Orgelkonzerte, weitere Veranstaltungen auswärtiger Künstler kosten Sie den ½ Preis.*

### Tanz in den Mai:

Am Sonnabend, den 1. Mai, laden wir im Anschluss an den 17 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus uns Taufflucht in Neuendorf zum Tanz in den Mai ein. Es wird ein fröhliches Treffen mit Chor, GKR und Beirat, Helfern unserer Gemeinde jeder Art und Ihnen allen, die gerne kommen.



### **Gemeindeausflug im Frühjahr:**

Wieder ist das Ziel unser Gemeindefahrt noch offen, aber die

Zeit schon beschlossen: **Montag, den 10. Mai**, 8.30 Uhr Abfahrt in Schaprode. Es gibt 50 Plätze. Anmeldungen ab sofort im Pfarramt.



Foto: Claas Leschner

### AUS UNSERER GEMEINDE:

*Aus ihrem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:*

Gabriele Thürke, Vitte  
Karin Adamietz, Kloster

*Getauft und in unsere Kirchengemeinde aufgenommen wurden:*

Bjarne Storbeck, Vitte  
Ivo Storbeck, Vitte  
Juri Storbeck, Vitte  
Felix Zehner, Vitte  
Sophia Ehmke, Vitte  
Magda Helene Glöckner, Kloster

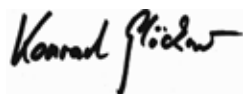
*Konfirmation:*

Clemens Bach, Kloster  
Ole Ewert, Vitte  
Florian Müller, Vitte  
Laura Witt, Vitte  
Ines Schluck, Neuendorf  
Felix Zehner, Vitte

Zum Abschluss gestatten Sie mir ein Wort zu meinem „Offenen Brief an die Reederei Hiddensee“: Ich habe viel Echo auf diesen Brief erhalten, zustimmendes und kritisches. Vom Geschäftsführer der Weißen Flotte, Herrn Lettau, wurde ich zu einem ausführlichen Gespräch eingeladen, über das ich auch gerne Auskunft gebe.

Den Brief hatte ich verschiedenen Instanzen zur Verbreitung zugeschickt. Hauptsächlich bekannt wurde er, da die Hiddenseer CDU ihn auf ihre Internetseite eingestellt hat. Dafür bin ich dieser Partei dankbar. Zugleich habe ich auch erfahren, dass dies auf Grund der deutlichen Polarisierungen, die es auf unserer Insel gibt, zu Irritationen geführt hat. Darum möchte ich ausdrücklich betonen: Als Pfarrer gehöre ich ganz bewusst keiner politischen Partei an. Zu Sachthemen allerdings werde ich mich darum bemühen, klar und nicht im Verborgenen Stellung zu beziehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich in dieser Weise wahrnehmen und mir auch Ihrerseits offen begegnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und einen guten Start in die beginnende Urlaubersaison. Mit freundlichen Grüßen, Ihr



Pastor Konrad Glöckner

## **VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:**

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr (in der Regel mit Kindergottesdienst)  
in Neuendorf: April: Sonntag, den 18.04. 15 Uhr  
Mai: samstags, 1.5./ 8.5./ 15.5. und 29.05. jew. 17 Uhr

Pfingsten: Pfingstsonntag, den 23.05., 10 Uhr in Kloster  
Pfingstmontag, den 24.05., 10 Uhr in Neuendorf

Andachten:

Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster, ab Mai auch in Neuendorf

Unterricht: Christenlehre, donnerstags, 14.00 - 14.45 Uhr (Jungen);  
15.00 – 15.45 Uhr (Mädchen)  
in Räumen des Kindergarten „Inselkrabben“/ Vitte

Gemeindekreise:

- Frauenkreis, Dienstags, 14.30 -16.00 Uhr Kloster und Neuendorf im Wechsel
- Chor: Nächste Probe vor dem „Tanz in den Mai“, Absprache folgt.
- Gesprächskreis über Gott und seine Welt: Mi, 21.04., 20 Uhr im Pfarrhaus

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: [www.kirche-hiddensee.de](http://www.kirche-hiddensee.de), oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878